

## Arbeitstext

### Verordnung über die Bestimmung weiterer Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen, und über die Änderung der Jagdzeiten vom 3. März 1999 (GVBl. I S. 209), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juni 2011 (GVBl. I S. 293-301)

Aufgrund des § 43 Nr. 3 und 5 des Hessischen Jagdgesetzes in der Fassung vom 5. Juni 2001 (GVBl. I S. 271), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juni 2011 (GVBl. I S. 293-301), wird verordnet:

#### § 1

(1) Weitere Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen, sind Waschbär, Marderhund, Mink, Nutria (Sumpfbiber), Rabenkrähe und Elster.

(2) Waschbär, Marderhund, Mink und Nutria und juvenile Ringeltauben ohne Halsfleck genießen keine Schonzeit. Rabenkrähen und Elstern dürfen in der Zeit vom 1. August bis 20. Februar bejagt werden.

(3) Der Verkauf von erlegten Rabenkrähen und Elstern oder von Teilen von ihnen ist nicht zulässig. Die sonstigen Aneignungs- und Verwertungsrechte des Jagdausübungsberechtigten bleiben davon unberührt.

#### § 2

(1) Abweichend von § 1 der Verordnung über die Jagdzeiten vom 2. April 1977 (BGBl. I S. 531) darf die Jagd ausgeübt werden auf:

##### 1. Rotwild

Kälber

vom 1. August bis 31. Dezember

Schmalspießer und Schmaltiere

vom 1. Mai bis zum 31. Mai und vom 1. August bis zum 31. Dezember.

Die oberste Jagdbehörde wird ermächtigt, auf Antrag mit Mehrheitsbeschluss einer Rotwildhegegemeinschaft die Jagdzeit für Schmalspießer und Schmaltiere vom 1. Mai bis 31. Mai für den Gebietsbereich dieser Rotwildhegegemeinschaft aufzuheben.

Hirsche und Alttiere

vom 1. August bis 31. Dezember

Außerhalb des Waldes wird zur Vermeidung von Wildschäden die Jagdzeit für Schmaltiere und Schmalspießer vom 1. Juli bis 31. Juli, für alles Rotwild vom 1. Januar bis 31. Januar erweitert.

##### 2. Dam- und Sikawild

Kälber

vom 1. September bis 31. Januar

Schmalspießer und Schmaltiere

vom 1. Juli bis 31. Januar

##### 3. Rehwild

Kitze

vom 1. September bis 31. Januar

##### 4. Feldhasen

vom 1. Oktober bis 31. Dezember

##### 5. Rebhuhn

in Gebieten mit ausreichenden Besätzen

vom 16. September bis 31. Oktober

##### 6. Grau- und Kanadagänse

vom 1. August bis 31. Oktober

##### 7. Nilgänse

vom 1. September bis 15. Januar

##### 8. Dachse

Vom 1. Juli bis 31. Januar

(2) Die Jagdzeit für Waldschnepfen, für Fasanenhennen, für Höckerschwäne, Wildtruthähne und Wildtruthennen sowie für Wildgänse außer Grau- und Kanadagänsen und Wildenten außer Stockenten und Nilgänse wird aufgehoben.

### **§ 3**

Die Verordnung über die Bestimmung weiterer Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen und über die Änderung der Jagdzeiten vom 4. März 1988 (GVBl. I S. 97), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. November 1991 (GVBl. I S. 358), und die Verordnung über die Bestimmung weiterer Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen, und über die Änderung der Jagdzeiten vom 31. Juli 1998 (GVBl. I S. 300), werden aufgehoben

### **§ 4**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2016 außer Kraft.